

Die Staaten Europas.

Mit der Bodengestaltung im Zusammenhange steht zum Theil die Staatenbildung. — Den flachen, gliederlosen Osten des Erdtheils nimmt das gewaltige Kaiserreich Rußland ein, dessen ehemalige Hauptstadt Moskau in der Mitte des Landes liegt, während die neue, von Peter dem Großen gegründete Hauptstadt St. Petersburg mit der Festung Kronstadt den Schlüssel zur Ostsee bildet.

Der Ost- und Südbhang der Scandinavischen Halbinsel gehört dem Königreich Schweden mit Stockholm, der gebirgige Teil dem Königreich Norwegen mit Christiania; doch sind beide Reiche durch Personalunion verbunden.

Die drei Teile der Britischen Inseln (England, Schottland und Irland) bilden ein vereinigtcs Staatengebiet unter dem Namen Großbritannien und Irland, dessen Hauptstadt London an der Themse die volkreichste Stadt der Welt ist (fast sovieler Einwohner wie Bayern, beinahe 5 Mill.).

Den kleineren Teil der Pyrenäischen Halbinsel umfaßt das Königreich Portugal; es ist ein Küstenland des Atlantischen Ozeans, an welchem auch die schöngelegene Hauptstadt Lissabon entstand. Die andere größere, hauptsächlich dem Mittelmeer zugewendete Seite nimmt das Königreich Spanien ein, dessen Hauptstadt Madrid in der Mitte des Landes die höchst gelegene Großstadt Europas ist.

Das Königreich Italien umfaßt nicht bloß die eigentliche Apenninische Halbinsel, sondern auch die Lombardische Tiefebene und einen Teil des Südbhangs der Alpen; seine Hauptstadt Rom liegt in der Mitte der Längserstreckung der Halbinsel.

Die reich gegliederte Balkanhalbinsel umschließt außer kleineren Staaten (Montenegro, Serbien und Bulgarien) das Sultanat der Türkei mit der herrlich gelegenen Hauptstadt Konstantinopel am Goldenen Horn und das neu erstandene Königreich Griechenland mit dem im Altertum als Kunststadt hochgepriesenen Athen. Das früher türkische Königreich Rumänien mit Bukarest breitet sich in der Walachischen Tiefebene aus, zwischen dem Nordabhang des Balkangebirges und dem Südostabhang der Karpaten.

Dies letztere Gebirge gehört fast ganz zur Osterreichisch-Ungarischen Monarchie, von der es hauptsächlich das Königreich Ungarn mit Hst. Buda-Pest an der Donau umschließt. Das Kaiserreich Osterreich mit der Hauptstadt Wien an der Donau ist durch die einzelnen Züge der Alpen und die ö. Teile der deutschen Mittelgebirge, die das Kesselland Böhmen und Mähren umschließen, in mehrere Gebiete zerlegt.